

## Neues von Limulunga e.V. - Frühjahr 2018

Sehr geehrte Freunde und Förderer von Limulunga e.V. , nach einem langen Winter genießen wir das Frühjahr in Europa jetzt in vollen Zügen. Die Natur überschlägt sich fast, jeden Tag wird die Schöpfung mit neuen Blüten und Grün gefeiert.

Und doch ist unser Herz betrübt aufgrund der Nachrichten aus Limulunga. Keine Angst, unseren in Liyoyelo unterstützten Mädchen geht es gut. Doch leider gibt es einige aktuelle Ereignisse und Entwicklungen, über die wir mit diesem Vereinsbrief informieren.

### Beendigung des TUSO-Projektes

Leider ist es uns auch im vergangenen Jahr nicht gelungen das im Januar 2015 gestartete TUSO-Projekt auf finanziell unabhängige Beine zu stellen. Darin ging es um die Unterstützung von hilfsbedürftigen Kindern und Jugendlichen außerhalb des Liyoyelo-Geländes, unter Einbeziehung der noch bestehenden sozialen Verbindungen zu entfernten Verwandten und Nachbarn. Trotz des schlüssigen Konzeptes und der erfolgreich geleisteten Arbeit vor Ort (wir berichteten mehrfach) erwies sich die Vermittlung von Patenschaften als schwierig.

Im Zusammenhang mit dem altersbedingt gestiegenen Ausbildungsbedarf für die im Liyoyelo-Projekt unterstützten Mädchen (s. Hinweis im letzten Vereinsbrief) mussten wir feststellen dass auf Dauer die finanziellen Mittel für eine Weiterführung nicht ausreichen. Schweren Herzens haben wir uns deshalb entschieden das TUSO-Projekt zum Ende des Jahres 2017 einzustellen.

### Trauer in Limulunga- Oma-Sikota verstorben



Am 23 Februar 2018 verstarb nach schwerem Leiden Oma Sikota. Ihr Tod macht uns sehr betroffen. Wir wünschen Familie Scholz viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Persönlich schwer getroffen von der HIV-Problematik in Sambia hat Sie dem Liyoyelo-Projekt von Beginn an offen gegenüber gestanden. Sie hat es wo nur möglich unterstützt, ihren Einfluss in der heimischen Bevölkerung für das Projekt

geltend gemacht und nicht zuletzt Ihr Grundstück zur Verfügung gestellt.

Unvergessen ist der Dokumentarfilm „Reise zu Oma Sikota“, in dem ihr Lebenswerk auf beeindruckende Weise dargestellt wird.



## **Weiterführung von Liyoyelo ungewiss**

Zudem traf uns unerwartet die Nachricht, dass Familie Scholz die Unterstützung für das Liyoyelo Projekt nicht mehr leisten kann und eine Einstellung des Projektes zum Jahresende 2018 vorbereitet.

Derzeit wird mit Hochdruck versucht Perspektiven für die Unterstützung der im Liyoyelo-Projekt derzeit befindlichen 17 Mädchen zu finden. Dazu hat Michael Scholz sowohl Kontakt zu einer Organisation aufgebaut, welche vergleichbare Projekte in der benachbarten Stadt Mongu betreibt. Ausserdem steht er in Kontakt mit den örtlichen Behörden, um eine Unterbringung in Pflegefamilien zu prüfen.

Keine dieser Lösungen ist jedoch derzeit abschließend geklärt und vereinbart. Wir werden Sie dazu weiter über aktuelle Entwicklungen auf dem Laufenden halten.

Der Verein Limulunga e.V. sieht sich weiterhin dem Wohl der vor Ort betreuten Mädchen verpflichtet. Der Vorstand wird mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln dafür sorgen, dass die gesammelten Spenden diesen auch weiterhin zugute kommen.

Wenn auch das Ende des Liyoyelo-Projektes nicht automatisch eine Auflösung des Vereins Limulunga e.V. zur Folge hat, müssen wir dennoch den Tatsachen ins Auge blicken und prüfen z.Zt. unsere Möglichkeiten zur weiteren Hilfe, aber auch unsere Pflichten unseren Spendern, Paten und Unterstützern gegenüber.

Die Finanzlage des Vereins Limulunga e.V. gewährleistet die Unterstützung der im Liyoyelo-Projekt betreuten Mädchen bis zum Ende des Jahres 2018. Möglicherweise erfolgt auch darüber hinaus eine Unterstützung aus Vereinsmitteln. Geprüft wird auch die Möglichkeit Ausbildungsmaßnahmen zu unterstützen und so unserem Satzungszweck auch weiterhin nachzukommen.

Unter Berücksichtigung der beschriebenen Zusammenhänge hat der Vorstand am 8.04.2018 beschlossen bis zur endgültigen Festlegung des weiteren Vorgehens in Liyoyelo ab sofort sämtliche Spendensammlungen, regelmäßige Spendenabbuchungen sowie den Einzug von Paten- und Mitgliedsbeiträgen bis auf weiteres einzustellen. Die regelmäßigen Einzahler von Spenden bzw. Mitgliedsbeiträgen werden gebeten ihre Daueraufträge ebenfalls auszusetzen.

## **Mitgliederversammlung von Limulunga e.V.**

Am 12. April 2018 fand in Löhne-Mennighüffen eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt.

Nach der Begrüßung der Anwesenden berichtete der Vorsitzende Hans-Jürgen Hübner über die traurigen Ereignisse der vergangenen Monate. So wurde an Oma Sikota erinnert, die Schließung des TUSO-Projektes erörtert und natürlich rege über die möglichen Perspektiven des Liyoyelo-Projektes diskutiert.

Kassenwart Karl Schröder schilderte die finanzielle Situation des Vereins und berichtete über die Mittelverwendung für die geförderten Liyoyelo- und Tusos-Projekte in Limulunga/Sambia. Dabei wurden die vergangenen und anstehenden Problematiken deutlich.

Nach der Entlastung des Vorstandes erfolgte eine Diskussion über mögliche Satzungsänderungen, welche in der nächsten Mitgliederversammlung beschlossen werden sollen.

### Und dann war da noch...

- ein herzliches Willkommen geht an unsere neues Mitglied Julia Schröder aus Bielefeld

- ein herzliches Dankeschön an unsere Spender:

- Nach dem alljährlichen Liyoyelo-Vortrag kurz vor Weihnachten in der Goethe Realschule in Löhne, überreichten Schüler und Schülerinnen den Erlös aus dem Keksvverkauf in der Adventszeit. 80,13 € waren dabei zusammen gekommen. Einen Beitrag über die Aktion können Sie auf unserer Website <http://www.limulunga.de/allgemein/loehner-schueler-backen-kekse-fuer-limulunga/> verfolgen. Ganz herzlichen Dank für euren Einsatz und für die Spende zugunsten unserer Mädchen im Projekt.



- Die Schülvertretung des Gymnasiums Löhne hatte zu Anfang der Adventszeit eine ganz besondere Idee. Sie gestalteten adventliche Karten, die ihre Mitschüler/innen kaufen konnten, um sie dann mit einem lieben Gruß für einen Freund/eine Freundinnen zu versehen. Danach blieben die Grußkarten jedoch noch in der Hand Schülvertretung, die sie dann am Nikolaustag, zusammen mit einem Schoko-Nikolaus, an die Adressaten

verteilten. 100,00 € kamen dabei für Liyoyelo zusammen. Gratulation, eine super Idee!

- Carsten Brehm aus München spendete 100€

- In der Spendendose des Bioladens „Fruchtboden“ in Löhne-Ulenburg waren bis jetzt in 2018 über 130€ an Spenden enthalten.

- Ein herzlicher Dank geht auch an die Spender die nicht namentlich genannt werden wollen. Ebenso danken wir unseren Paten, regelmäßigen Spendern und Vereinsmitgliedern, welche uns z.T. seit Gründung des Vereins regelmäßig unterstützen.

**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein angenehmes Frühjahr, viel Gesundheit und alles Gute.**

**Hans-Jürgen Hübner**

(Vorsitzender)

**Marlies Folle**

(stv.Vorsitzende)

**Karl Schröder**

(Kassenwart)

**Ute Freese**

(Patenbetreuung „Liyoyelo“-Projekt)

**Michael Scholz**

(aus Limulunga/ Sambia)

**Limulunga e.V.** Gemeinnütziger Verein Reg. Nr.: 982 Amtsgericht Bad Oeynhausen

Vorstand: Hans-Jürgen Hübner (1. Vorsitzender), Marlies Folle (2. Vorsitzende)

Bankverbindung: Volksbank Bad Oeynhausen-Herford eG BLZ 494 900 70 Konto 180 306 9700

BIC: GENODEM1HFV IBAN: DE 69494900701803069700